

## Friedrichsort - Bericht vom Radrennen von Jürgen Griese

Wie angekündigt - hier der Bericht vom Radsport-Experten Jürgen Griese. Er überraschte als "rasender Reporter" die Sieger beim Leuchtturmrennen mit einem Bild aus dem gerade beendeten Rennen - Respekt vor der Leistung, Danke für den Text W. Büttner

### Der Pressebericht

Friedrichsort.

Sieger des in Zusammenarbeit mit dem Handels- und Gewerbeverein Friedrichsort vom USC Kiel ausgerichteten 2. Leuchtturmrennens wurde am Sonntag bei besten Rennbedingungen Sven Eckart vom Team Emporelli. Nach 1:50:10 Stunden gewann er im Sprint vor dem Gewinner von Ascheffel, Christian Manzke (RST Dassow) und Björn Büttner (RST Lübeck). Bester Fahrer des Kieler RV wurde Dirk Vobbe auf Rang 18.

Büttner, erst eine Woche zuvor zum Landesmeister im Einzelzeitfahren gekürt, hatte dem über 80 Runden (80 Kilometer) führenden Rennen nach rund der Hälfte der Distanz seinen Stempel aufgedrückt und mit einem Fluchtversuch entscheidend geprägt. Nachdem zuvor etliche Ausreißversuche gescheitert waren, fasste sich der Lübecker nach etwa 40 Runden ein Herz und fuhr einen zeitweise fast 30-sekündigen Vorsprung auf das über 100 Fahrer starke Verfolgerfeld heraus.

Rund zehn Runden sah es so aus, als könne Büttner den Vorsprung behaupten, doch dann kämpften sich von hinten Eckart und Manzke heran. Jetzt zu dritt, gab es für diese Gruppe kein Halten mehr, zumal sich im Hauptfeld niemand fand, der die Verfolgung organisieren wollte.

So ging es letztlich nur noch darum, wer aus diesem Trio der Sprintstärkste sein würde. Moderator Hans-Dieter Buthmann (Bremen) und die Organisatoren Frank Vobbe und Ralph Krüger (USC Kiel) erwiesen sich als echte Experten und sahen, nach ihrem Tipp gefragt, unisono Eckart am Ende vorn.

In der Tat erwies sich dieser auf der ansteigenden Zielgeraden als endschnellster Fahrer und ließ Christian Manzke hinter sich. Büttner dagegen fuhr den Spurt erst gar nicht mit. „Ich habe bei meiner Alleinfahrt zuviel Kraft gelassen“, gestand der 21-Jährige ein, zeigte sich aber angesichts der starken Konkurrenz dennoch glücklich über Platz drei.

In der Klasse U 19 gab es einen Sieg für den Kieler RV. Nachdem Jonathan Fingscheidt, Finn-Lukas Schmidt (Team Palmberg Stevens), Torge Nils Adam (Dassendorf) und Fynn Brestel (Kieler RV) das Feld frühzeitig überrundet hatten, konnte der Sieger nur aus dieser Gruppe kommen. Fingscheidt und Schmidt, nicht ganz einig über ihre Taktik, sollten von Brestel schwer düpiert werden. Zwei Runden vor Schluss machte sich der junge Kieler mutig daran, seinen drei Begleitern zu enteilen, um nach 45 Kilometern in überlegener Manier seinen ersten Saisonsieg einzufahren. Seine Vereinskameraden Fabian Haushahn und Jan Büchmann belegten die Plätze sieben und zehn.

Einen weiteren schleswig-holsteinischen Sieg gab es in der Klasse U 13 für Dawid Stade (RSC Kattenberg). Dritter wurde Kjell Lasse Radke (KielerRV).

**Jürgen Griese**

Montag, 21. Mai 2007



*Drei Fahrer setzen sich ab vom 80 köpfigen Feld*